

Andrew Thomas



Andrew Thomas ist der Marktentwicklungs-Direktor von Contacta Systems, hat über 25 Jahre Erfahrung mit Hörhilfsmitteln. Durch seine Arbeit hat Andrew ein einzigartiges Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust, besonders in der Art und Weise, wie sie mit Hörhilfsmitteln umgehen. In den letzten Jahren hat sich Andrew ein vertieftes Wissen über die Bedingungen in der Industrie angeeignet, wobei sich sein Blick auf die Besonderheiten in der Erfahrung als Kunden mit Hörverlust in vielen Bereichen ihres täglichen Lebens richtet. Dies hat ihn dazu gebracht, dass er an der Revision der englischen BS8300-Norm als Mitglied des Komitees der Britischen Normen Vereinigung (BSI) beteiligt war.

Als Vorsitzender des Internationalen Verbands der Hersteller von Induktionsverstärkern (IHLMA) ist eine seiner Zielsetzungen, die Norm für Induktive Höranlagen und Hörhilfsmitteln in Großbritannien zu verbessern. In dieser Rolle hat Andrew Zugang zu einem sehr großen Wissensschatz, auf den er zurückgreifen kann, und der sowohl seine technischen und praktischen Kenntnisse auf allen Fachgebieten der Hörhilfsmittel und von etwaigen technologischen Neuentwicklungen ergänzt.

Die Entwicklung der «Let's Loop»-Kampagne in Grossbritannien und die Entwicklung hin zur «Let's Hear»-Initiative

Der Vortrag wird erklären, wie die «Überall Hörschleifen»-Kampagne sich zur «Wir wollen hören», einer umfassenden Initiative über besseres Hören, entfaltet hat. Durch den Einbezug der umfassenden Probleme beim barrierefreien Hören, hat sich die Ausbreitung der Kampagne vergrößert, welche als Folge mehr Möglichkeiten für Hörhilfsmittel-Lösungen hervor gebracht hat.

Die ursprüngliche «Überall Hörschleifen in Großbritannien»-Kampagne wurde 2012 in die Wege geleitet, und hat gezeigt, dass lokale Gemeinschaften mit den richtigen Vereinbarungen Veränderungen zum Wohl in Gang setzen können und den Zugang zu besser funktionierenden Induktiven Höranlagen verbessern können.

Der Vortrag wird auf die Gruppenstruktur achten, was hat sich bewährt und was nicht, eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und die Ergebnisse der Kampagne aufzeigen. Er wird ebenfalls betrachten, wie engere Verbindungen zu anderen Körperschaften (Alter Großbritannien & Demenz-Gesellschaft) mithelfen, das Bewusstsein zu wecken, und letztendlich Veränderungen für den Einzelnen hervorbringen und die Hör-Barrierefreiheit und Inklusion verbessern.